

Einwohnerrat

BESCHLÜSSE DER SITZUNG VOM 27. JANUAR 2003

Folgender persönliche Vorstoss wurde eingereicht:

Postulat CVP-Fraktion vom 27.1.2003: Integration der ausländischen Bevölkerung in Binningen (Gesch. Nr. 131)

Der Rat hat folgende Wahl vorgenommen und Beschlüsse gefasst:

1. Antrag des Gemeinderats vom 19.11.2002:
Ersatzwahl eines stellvertretenden Mitglieds in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die restliche Amtsperiode bis 30.6.2004

://: Für die restliche Amtsperiode wird als stellvertretendes Mitglied in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die SP-Fraktion in Stiller Wahl gewählt: Mirjam Schmidli, Grüne

2. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 5.11.2002 und Bericht der BPK vom 13.1.2003:
Neuorganisation der Wasserversorgung Binningen, Genehmigung des Vertrags betreffend die Vollversorgung durch die IWB und Genehmigung des neuen Wasserreglements der Gemeinde Binningen

://:
 - 2.1 Dem neuen Vertrag über die Vollversorgung der Gemeinde Binningen mit Trinkwasser durch die IWB vom 23. Oktober 2002 wird zugestimmt.
 - 2.2 Das neue Reglement über die Wasserversorgung der Gemeinde Binningen (Wasserreglement) vom 23. Oktober 2002 wird beschlossen.
 - 2.3 Auf eine zweite Lesung des Wasserreglements durch den Einwohnerrat wird verzichtet.
 - 2.4 Der neue Vertrag und das neue Wasserreglement werden rückwirkend auf den 1. Januar 2003 in Kraft gesetzt.

Fortsetzung Beschlüsse vom 27.1.2003

3. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 13.8.2002 und Bericht der Spezialkommission vom 15.1.2003:
- Standortbericht und Konzept betreffend den Individualverkehr in Binningen sowie Stellungnahme zu parlamentarischen Vorstössen und privaten Begehren zum Thema Verkehr**
- 3.1 Vom vorliegenden "Standortbericht und Konzept betreffend Individualverkehr in Binningen" des Gemeinderats wird Kenntnis genommen.
- ://** 3.2 Die folgenden Empfehlungen zu Händen des Gemeinderats werden beschlossen:
- 3.2.1 Grundsatz, Verkehrsleitbild und Beruhigung der Quartiere
- Oberstes Ziel der Binner Verkehrspolitik muss es sein, den Durchgangsverkehr von und ins Leimental auf die Hauptstrassenachsen, welche offen zu halten sind, zu konzentrieren.
 - Die Wohnquartiere sind zu beruhigen und möglichst vom Schleichverkehr zu befreien.
 - Vor der Einführung der Tempo 30-Zonen sollen die Anwohner/innen schriftlich befragt werden.
- 3.2.2 Massnahmen an Paradiesstrasse und Neubadrain:
- Sofortige Einführung von Tempo 40, verbunden mit regelmässigen und häufigen Geschwindigkeitskontrollen durch mobile Polizeipatrouillen.
 - Sukzessive Realisierung von weiteren Massnahmen wie Verkehrstore, Minikreisel/Kreisel, Parkplatz-Ausbuchtungen und Velostreifen nach Bedarf, wenn die erste Massnahme zu wenig Wirkung zeitigt. Die Ausführung dieser Massnahmen soll im Rahmen der Gemeinderats-Kompetenz direkt oder über einen Antrag an den Einwohnerrat erfolgen.
 - Einführung eines Lastwagen-Fahrverbots auf der Achse Paradiesstrasse/Neubadrain (Zubringerdienst gestattet).
 - Verzicht auf fixe Radarstationen, aber häufige Durchführung von mobilen Geschwindigkeitskontrollen.
- 3.2.3 Parkraum-Bewirtschaftung
- Zügige Realisierung der Parkraum-Bewirtschaftung, eine Parkierungsreglements-Vorlage des Gemeinderats wird erwartet.
- 3.2.4 Regionale Verkehrspolitik
- Um den Durchgangsverkehr durch Binningen zu reduzieren, setzen sich die zuständigen Binner Behörden insbesondere bei den kantonalen Instanzen dafür ein, dass einerseits zur Erschliessung des (hinteren) Leimentals eine neue Hochleistungs-Strasse (Südumfahrung) gebaut und andererseits der öffentliche Verkehr weiterhin gefördert und ausgebaut wird.

Fortsetzung Beschlüsse vom 27.1.2003

3.3 Interpellation U. von Bidder, EVP, vom 10.5.2002:

Schleichverkehr von Lastwagen auf Gemeindestrassen

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort teilweise befriedigt.

3.4 Interpellation A. Braun, SP vom 4.4.2002:

Warum ist Binningen beim Lärmschutz im Verzug?

Die SP-Fraktion äussert sich nicht stellvertretend für den abwesenden Interpellanten.

4. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 29.10.2002:

Strategische Alternativfinanzplanung mit dem Budget 2003

://: Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Erfüllung des einwohnerrätlichen Auftrags gemäss Beschluss vom 23.9.2002 betreffend strategische Alternativplanung zum Finanzhaushalt (Massnahmen zur langfristigen Verbesserung des Cashflows) die Frist auf Ende März 2003 festgelegt wird.

5. Zwischenbericht / Antrag des Gemeinderats vom 26.11.2002:

Planungsstand Schlossgasse, Imhof-Haus, Schlosspark

://: Vom vorliegenden Zwischenbericht wird Kenntnis genommen.

Traktandum 6 (Interpellation zum Flugverkehr) wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

Fakultatives Referendum: betrifft Beschlüsse unter Ziffer 2.1, 2.2 und 2.4

Ablauf Referendumsfrist: 10. März 2003

GEMEINDEVERWALTUNG BINNINGEN

Binningen, 28. Januar 2003